

t23 Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde und Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-B03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, LN (überwiegend Grünland)	
Relief	schwach gewölbte oder flächenhafte Erhebungen sowie schwach geneigte, z. T. konkave Hänge	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde und Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde, beide tief entwickelt und unter Wald verbreitet schwach podsolig; untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittelage), weniger häufig Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–4;Lu,G0–2	4–6 dm
	Ls2–Tu3,G0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in Mulden vereinzelt Pseudogley (t-S04, Kartiereinheit t66)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im niederschlagsreichen, südöstlichen Altmoränenhügelland